

Von: [REDACTED]@bukea.hamburg.de>
Gesendet: Freitag, 6. November 2020 13:33
An: [REDACTED]
Cc: [REDACTED]
Betreff: WG: Nachfrage zur Datenlieferung zu den Mindestanforderungen vom 15.05.2018
Anlagen: Lieferung 20_11_06.rar

Sehr geehrte [REDACTED],

wie zwischen [REDACTED] und [REDACTED] am 30.10.2020 im Einzelnen besprochen, sende wir Ihnen hier die gewünschten Schlüssellisten und die Regeln für die Klartextübersetzung zu.

Die Schlüssellisten und die Formate insbesondere für die Stamm- und Schichtdatentabelle basieren im Wesentlichen auf dem SEP1-Standard, wie er beschrieben wird in

Benutzeranleitung für das Schichtenerfassungsprogramm „SEP“
Herausgegeben vom NLFB Hannover
Stand 1991

Die Bohrungsdaten werden in Hamburg in einer selbst entwickelten Bohrungsdatenbank (Oracle) gehalten. Für Erfassung, Archivierung, Qualitätskontrolle, Kartendarstellung, Bearbeitung, Recherche, Auswertung, Export usw. der Bohrungsdaten setzen wir das selbst entwickelte Anwenderprogramm „BohrIS“ ein. In BohrIS ist eine Exportschnittstelle implementiert, mit der wir die Bohrungsdaten im SEP1-Format exportieren können, um sie u. a. in GeoDin zu importieren und dort z. B. Profilschnitte zu erstellen. Das selbst entwickelte Bohrsäulen-Visualisierungsprogramm BoVis greift auf die Bohrungsdatenbank zu und generiert (selbst konfigurierbare) Bohrsäulen-Grafiken sowohl für das Internet (s. Bohrdatenportal) wie auch für zugriffsberechtigte, interne Fachleute.

Mit freundlichen Grüßen

[REDACTED]

[REDACTED]

Amtsleitung

Behörde für Umwelt, Klima, Energie und Agrarwirtschaft
Amt W -Wasser, Abwasser und Geologie-

Neuenfelder Straße 19
D-21109 Hamburg
Tel.: (040) 42840-5000

E-Fax: (040) 4279-40656

[REDACTED]@bukea.hamburg.de>

www.hamburg.de/bukea

Von: [REDACTED]@bge.de]

Gesendet: Freitag, 30. Oktober 2020 14:49

An: [REDACTED]@bukea.hamburg.de>

Betreff: [EXTERN]-Nachfrage zur Datenlieferung zu den Mindestanforderungen vom 15.05.2018

Sehr geehrte [REDACTED]

im Rahmen der Verarbeitung und Speicherung der gelieferten Bohrdaten vom 15.05.2018 ergibt sich der Bedarf einer Nachfrage zu den beim Geologischen Landesamt Hamburg verwendeten geologischen Schlüsseln.

Die mit der geologischen Landesaufnahme befassten Landesbehörden greifen bei der Verarbeitung ihrer Bohrdaten teilweise auf verschiedene Formate und Software zurück. Die BGE arbeitet derzeit intensiv daran, diese Formate in einer möglichst standardisierten Datenbank für verschiedene Softwareapplikationen verfügbar zu machen. Nur so ist ein tragbarer Aufwand zu gewährleisten. Verwaltet werden die Bohrdaten bei der BGE durch das Programm GeODin, welches definierte Anforderungen an den Aufbau der verschiedenen geologischen Schlüssel stellt.

Wir möchten Sie daher bitten, die für das Land Hamburg verwendeten Wörterbücher für Stratigrafie und Petrografie in für die elektronische Weiterverarbeitung geeigneter Form sowie eine Dokumentation des Aufbaus der geologischen Schlüssel mit den dafür vorhandenen Regeln zur Verfügung zu stellen. Hilfreich wäre auch zu erfahren, welche Software zur Bohrdatenverwaltung beim Geologischen Landesamt Hamburg zum Einsatz kommt.

Für Rückfragen stehen Ihnen die Kollegen [REDACTED] und [REDACTED] zur Verfügung:

[REDACTED]@bge.de, Tel. (dienstl.): 05171 43 [REDACTED]

Mobil-Tel.: 0171 [REDACTED]

[REDACTED]@bge.de, Tel. (dienstl.): 05171 43 [REDACTED]

Aufgrund der Corona-Beschränkungen ist es möglich, dass die Kollegen zeitweise von zu Hause aus arbeiten und nicht über das dienstliche Telefon zu erreichen sind.

Ich bitte zu beachten, dass diese Email bzw. dieses Schreiben sowie die Rückantworten ggf. auf einer Internetpräsenz der Bundesgesellschaft für Endlagerung mbH veröffentlicht und dem Bundesamt für die Sicherheit der nuklearen Entsorgung (BASE) zur Veröffentlichung auf der Informationsplattform gemäß § 6 StandAG zur Verfügung gestellt werden. Sollten Ihrerseits Bedenken bestehen, so sind diese ausdrücklich der Rückantwort voranzustellen.

Ich bedanke mich herzlich für die gute Zusammenarbeit und verbleibe

Mit freundlichen Grüßen

i. A. [REDACTED]
Geophysikerin

BGE Bundesgesellschaft für Endlagerung mbH
Bereich Standortauswahl

Zentrale Peine
Eschenstraße 55
31224 Peine

T +49 5171 43 [REDACTED]

[REDACTED]@bge.de

www.bge.de

Sitz der Gesellschaft: Peine, eingetragen beim Handelsregister AG Hildesheim (HRB 204918)

Geschäftsführung: Stefan Studt (Vors.), Beate Kallenbach-Herbert, Steffen Kanitz, Dr. Thomas Lautsch

Vorsitzender des Aufsichtsrats: Staatssekretär Jochen Flasbarth